

Einmal Hörhörner spitzen, bitte!



Die krätzigsten Krachmacher

„Olchi-Oma und Olchi-Opa knallen Topfdeckel aneinander, Olchi-Mama bläst in eine alte Gießkanne, die Olchi-Kinder schrubben auf einem Waschbrett herum und Olchi-Papa schlägt mit dem Löffel auf eine leere Flasche.“ (aus: Die Olchis und der blaue Nachbar)

Probieren Sie die olchigen Krachmacherinstrumente doch auch einmal aus. Lassen Sie die Kinder entdecken, dass unterschiedliche Flaschen verschiedene Töne erzeugen, Topfdeckel laut und leise gescheppert werden können und die Gießkanne bei unterschiedlicher Wasserfüllung ganz verschieden klingt. Auch aus einer Einweg-Grillschale und einer Plastikgabel lässt sich blitzschnell ein oberolchiges Instrument zaubern.



Zupfkiste

Gummibänder über einen Karton spannen.

Kronkorkenrassel

Kronkorken mit einem Dosenpiker durchbohren und auf ein Stück Draht fädeln.

Schlagzeug

Eine größere Dose mit der Öffnung nach unten stellen und schön bekleben.

Als Schläger dicke Holzperlen auf Buntstifte stecken.

Strohhalpanflöte

Dicke Strohhalme mit Klebeband aneinander kleben und an einem Ende so abschneiden, dass sie immer kürzer werden.



Nagelharfe

Unterschiedlich lange Nägel mit Bindfäden an einen Drahtbügel knoten.



Olchi-Lied-Tanz

Je zwei Kinder stehen sich gegenüber.

1. Zeile (Fliegenschiss und Olchi-Furz)
→ Miteinander Seitschritt ran in dieselbe Richtung
In der 2. Strophe zurück in die andere Richtung gehen,
3. Strophe wie 1. Strophe.
2. Zeile (Das Leben ist doch viel zu kurz)
→ In die Hände und dann mit beiden Händen zum Partner klatschen
3. Zeile (Wir lieben Schlick und Schlamm und Schleim)
→ Auf der Stelle im Kreis hüpfen
4. Zeile (Das Leben kann nicht schöner sein)
→ Die Arme nach oben strecken und ausbreiten

Tipp

Mehr Krachmacher finden Sie online auf www.vgo-schule.de
Weitere olchige Musik hören Sie auf der CD „Die krätigsten Olchi-Lieder“.

